

Ostfriesen werben für Organspende

AKTION Plakatwerbung in Bussen bundesweit einmalig



Vertreter der beteiligten Busunternehmen, des Verkehrsverbundes Ems-Jade (VEJ), des Vereins Organtransplantierte Ostfriesland sowie Vertreter aus der Politik stellten die Aktion „Pro Organspende“ vor.

BILD: HILLEBRAND

Abgebildet sind Menschen, die auf eine Spende angewiesen sind oder dadurch überlebt haben. Die Kampagne begann gestern in Leer.

VON MICHAEL HILLEBRAND

LEER - Der Verein Organtransplantierte Ostfriesland möchte mehr Menschen von der Organspende überzeugen. Dafür wurde gestern im Rathaus in Leer die Werbeaktion „Pro Organspende“ ins Leben berufen, die sich an al-

le Altersgruppen richtet. Ziel ist es, durch Plakate und Infomaterial in Bussen möglichst viele Menschen zu erreichen. Auf den Plakaten sind Ostfriesen zu sehen, die eine Organspende erhalten haben oder darauf warten.

Aufgehängt werden die Plakate in den Fahrzeugen der Busunternehmen, die Mitglied beim Verkehrsverbund Ems-Jade sind. Sie sind dadurch täglich in den Landkreisen Leer, Wittmund, Emsland, Aurich und Friesland sowie in den Städten Emden und Wilhelmshaven zu sehen. Die Aktion sei in

dieser Form bislang deutschlandweit einmalig, sagt die Vorsitzende der Organtransplantierten Ostfriesland, Barbara Backer.

Es gebe derzeit viel zu wenige Organspender, denen jedes Jahr ein Vielfaches an Erkrankten gegenüberstünde. Im vergangenen Jahr seien bundesweit 864 Organe transplantiert worden, während 11 000 Erkrankte auf der Warteliste geblieben seien. Dazu kämen weitere Patienten, bei denen die Krankheit noch nicht schlimm genug sei, um auf die Liste zu gelangen, sagte Backer. Seite 11